

## **Fürsorgliche Väter werden**

### **Soziales Trainingsprogramm Caring Dads im Männerbüro Hannover wird fortgesetzt**

Das Männerbüro Hannover setzt die Arbeit mit Vätern, die sich unangemessen gegenüber ihren Kindern verhalten oder die sogar gewalttätig gegen ihre Kinder geworden sind, fort. Das Angebot des gemeinnützigen Vereins wendet sich auch an Väter, die in Gegenwart der Kinder gegen die (Ex)Partnerin gewalttätig geworden sind. Ziele der psychosozialen Beratung durch das Männerbüro sind Gewaltfreiheit, Schutz und Sicherheit für die Kinder und Mütter sowie eine Stabilisierung der Familie.

Die Fortsetzung der Arbeit stand zunächst infrage. Das Sozialministerium des Landes Niedersachsen hatte sich ebenso wie die Klosterkammer Hannover nach Auslaufen einer Pilotphase Ende des Jahres aus der Finanzierung des Projektes zurückgezogen. Nun aber haben der Rat der Stadt Hannover und der Regionsrat Hannover entschieden, das Beratungsangebot für Männer, die fürsorgliche Väter werden wollen, dauerhaft zu unterstützen. „Das ist wirklich eine schöne Nachricht, die unser ganzes Team sehr freut, können wir nun doch auch diese, aus unserer Sicht sehr wichtige und sinnvolle Arbeit mit gewalttätigen Vätern zum Schutz der Familie und zum Wohle der Kinder fortsetzen,“ meint Michael Cuypers, Geschäftsführer des Männerbüros. „Wir danken allen Unterstützerinnen und Unterstützern unseres Vorhabens, insbesondere den Mitgliedern des Rates der Stadt Hannover und der Region Hannover.“

Caring Dads richte sich gezielt an zu Gewalt neigende Väter, die von sich aus in der Regel nicht den Weg zu Beratungseinrichtungen finden. „Unser geschlechtsspezifisches Angebot hilft den Vätern, eine kindzentrierte Vaterrolle zu entwickeln und die Verantwortung dafür zu übernehmen, Gewalttätigkeiten gegenüber ihren Kindern und den Kindesmüttern einzustellen. Es ergänzt die Familien- und Erziehungsberatungsangebote in der Stadt und der Region“, erläutert Cuypers. In einem sozialen Trainingsprogramm mit einer Dauer von in der Regel 26 wöchentlichen Terminen werden die Väter angehalten, ihre eigenen Verhaltensmuster in den Blick zu nehmen mit dem Ziel, Impulskontrolle zu gewinnen, Gewalt zu beenden oder am besten gar nicht erst Gewalt als Mittel zur Lösung familiärer und häuslicher Konflikte einzusetzen. Im Fokus stehen weniger allgemeine Erziehungsfragen als vielmehr die Auseinandersetzung mit den eigenen destruktiven und schädigenden Reaktionsmustern in konflikthaften Situationen.

Das Männerbüro Hannover verfügt als Fachberatungsstelle für die Themen Gewalt und Geschlecht sowie Gewaltprävention über langjährige Erfahrung im Umgang mit gewalttätigen Männern, insbesondere im Kontext mit Auflagen, Weisungen, Ermutigungen etc. „Außerdem sind wir sehr gut in die für eine erfolgreiche Arbeit unbedingt notwendigen lokalen und regionalen Kooperationsbündnisse eingebunden“, sagt Cuypers. Erst diese Einbindung in ein interinstitutionelles Netzwerk schaffe Sicherheit und Transparenz sowohl für die weisenden Institutionen wie auch für die betroffenen Familien – zum Wohle der Kinder.

#### **Kontakt:**

Information und Terminvereinbarung zu den allgemeinen Sprechzeiten unter

Tel.: 0511 – 123 589-0

Männerbüro Hannover e.V. | Ilse-ter-Meer-Weg 7 | 30449 Hannover

Fax 0511-123 589-20

[info@maennerbuero-hannover.de](mailto:info@maennerbuero-hannover.de) | [www.maennerbuero-hannover.de](http://www.maennerbuero-hannover.de)